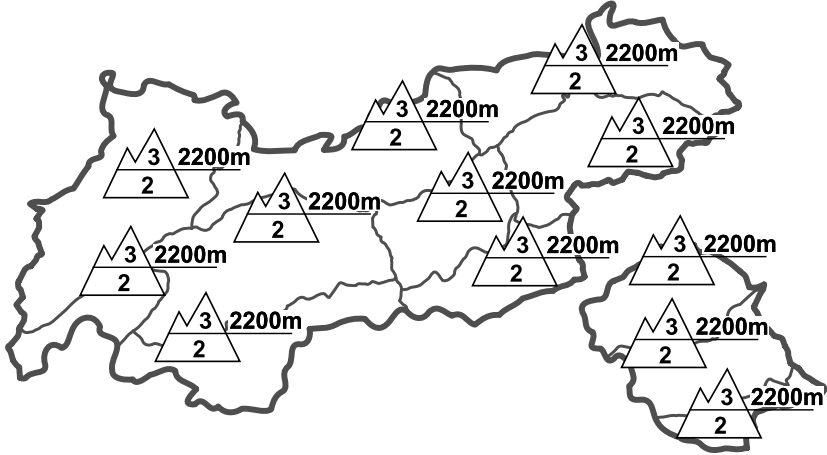






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 16.04.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>fallend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 16. April 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Sonnseitig ist zunehmend die tageszeitliche Entwicklung zu beachten. Bei starker Einstrahlung ist mit Selbstauslösungen von Naßschneelawinen zu rechnen.

Hochalpin besteht in kammnahen und schattseitigen Steilhängen noch eine erhebliche Schneebrettgefahr.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die nächtliche Ausstrahlung sorgte in tiefen und mittleren Lagen für eine oberflächliche Verfestigung der Schneedecke. Die Altschneedecke ist hier großteils durchfeuchtet.

Im hochalpinen Bereich ist besonders schattseitig das schwache, störanfällige Fundament der Schneedecke zu beachten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Vom Süden Skandinaviens bis zu den Alpen reicht ein Hoch, welches unser Wetter bestimmt. Die Luft erwärmt sich allmählich.

In ganz Tirol ist es sonnig, am Nachmittag bilden sich Quellwolken. Auf den Bergen ist die Fernsicht ausgezeichnet, der Nordwind wird untertags schwächer. Die Temperatur steigt in 2000m von -8 auf -1 Grad, in 3000m von -13 auf -7 Grad.

TENDENZ

-
-